Amtliche Mitteilung, Ausgabe Nr. 195, Dezember 2010

Foto: A.Z.

Stadtnachrichten Kirchschlag

Aigen • Kirchschlag • Lembach • Stang • Ungerbach in der Buckligen Welt

Zugestellt durch die Post.at, Verlagspostamt Kirchschlag

Präsentation des Turnsaales „NEU“: Man setzt auf Energieersparnis

Neuer Treffpunkt für Vereine und Schüler

Seite 9

1. Reihe v.l.n.r.: Pfneisl Thomas, Klicic Arnest, Fischer Patrick; Olga Sanko (Hypo NÖ) 2. Reihe v.l.n.r.: HD SR Franz Zarka, Bgm. Franz Pichler-Holzer, Abg. z. Nationalrat Hans Rädler, Isabell Plach (Hypo NÖ), Stadtrat Karl Kager, Vizebgm. Josef Freiler, Vivien Lerant (Hypo NÖ), Mag. Dieter Heger (Manager Hypo NÖ)

Agrarstruktur-erhebung

Seite 5

USC Kirchschlag Jahresbilanz

Seite15

11. Advent am Schlossberg

Seite 17

Musikalisches Kirchschlag

Seite 7

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion Stadtgemeinde Kirchschlag in der Buckligen Welt, Hauptplatz 1, 2860 Kirchschlag i.d.B.W., Verlags- und Herstellungsort Kirchschlag i.d.B.W., Druck: Unternehmen Mayrhofer, Druckerei, Kirchschlag i.d.B.W., www.mayrhofer.co.at

Sehr geehrte Kirchschlagerinnen und Kirchschlager!

Das Jahr 2010 war von drei großen Ereignissen geprägt.

Das Erste waren die Passionsspiele. Sie waren wie immer ausgezeichnet vorbereitet und brachten daher wiederum viel Erfolg für unsere Stadtgemeinde. Danke nochmals allen, die zu diesem Gelingen beigetragen haben.

Das Zweite war etwas überraschend, aber mit unglaublichem Einsatz vieler konnte ein großer Erfolg gefeiert werden. Es war natürlich der Europäische Blumenwettbewerb Entente Florale.

Das Dritte traf uns am 26. Mai unvorhersehbar und mit einer Menge an Regen und Hagel, die mehr als ein 100-jähriges Hochwasser waren. So schnell und überraschend es gekommen ist, so schnell war es auch wieder vorbei. Nicht länger als vielleicht 3 - 4 Stunden waren es, um eine Landschaft der Verwüstung, und Schäden in Hunderttausenden Euro zu hinterlassen. Gerade in solchen Situationen ist das Zusammenhalten das Wichtigste. Ein jeder ist gefordert in irgendeiner Weise den Betroffenen zu helfen, um so wieder allen Mut zu geben.

Somit kommen wir zum Wesentlichen, das für mich schon immer das Wichtigste in einer Gemeinde, in einer Gemeinschaft ist: der Zusammenhalt, die gegenseitige Akzeptanz und Toleranz gegenüber seinen Mitmenschen.
Die Aufgabe eines Bürgermeisters ist nicht Macht auszuüben sondern Verantwortung für alle zu übernehmen.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Erfolg und Gesundheit für 2011.

Franz Pichler-Hofer

Foto: A.Z.

Verordnungen

Gebrauchsabgabe:
Der Landtag von Niederösterreich hat am 1. Juli 2010 eine Änderung des NÖ Gebrauchs-Abgabengesetzes 1973, LGBl. 3700, beschlossen. Diese Novelle wurde am 31. August 2010 mit LGBl. 3700-7 kundgemacht und tritt am 01. Jänner 2011 in Kraft.

Hierzu ist es notwendig, die derzeit bestehende Verordnung des Gemeinderates über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe vom 22.09.2006, Zl. 112 G 010/2006-G, wie folgt abzuändern.

Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsarten des Tarifes des NÖ Gebrauchs-Abgabengesetzes 1973 mit den dort angeführten Höchstsätzen zu entrichten.

Interessentenbeiträge und Ortstaxen:
Der Landtag von Niederösterreich hat am 01. Juli 2010 das NÖ Tourismusgesetz 2010 beschlossen. Das NÖ Tourismusgesetz 2010, LGBl. 7400-0 wurde mit 31. August 2010 kundgemacht und wird am 01. Jänner 2011 in Kraft treten. Gleichzeitig tritt das NÖ Tourismusgesetz 1991, LGBl. 7400-5, außer Kraft.

Hierzu ist es notwendig, die derzeit bestehenden Verordnungen des Gemeinderates vom 11. Dezember 2009, über die Erhebung einer Ortstaxe mit Zl. 85 O 771/2009-G und über die Erhebung von Interessentenbeiträgen mit Zl. 86 I 771/2009-G, aufzuheben.

Weiters sind noch Kundmachungen über die Übernahme in das öffentliche Gut bzw. der Entwidmung aus dem öffentlichen Gut an der Amtstafel angeschlagen und für die Allgemeinheit einsehbar.

Halten und Parken verboten am Hauptplatz
Das Halten und Parken ist am 31. Dezember 2010 ab 17.00 Uhr bis 01. Jänner 2011 08.00 Uhr am Hauptplatz an den gekennzeichneten Flächen verboten.
Die diesbezügliche Verordnung ist an der Amtstafel kundgemacht.

Aus dem Gemeinderat

Ausnahme vom Pyrotechnikgesetz
Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Kirchschlag in der Buckligen Welt verordnet gem. §38 Abs. 1 Pyrotechnikgesetz 2010, die Ausnahme vom Verwendungsverbot von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2

vom 31.12.2010, 20.00 Uhr bis 01.01.2011, 01.00 Uhr,

für das gesamte Gemeindegebiet von Kirchschlag in der Buckligen Welt.

Die diesbezügliche Verordnung ist an der Amtstafel kundgemacht.

Personalangelegenheiten

Aufgrund der bevorstehenden Ruhestandsversetzung von Frau Helga Handler, ist es notwendig geworden, den Dienstposten des Schulwartes in der Volksschule nach zu besetzen.
In der Gemeinderatssitzung am 7. Dezember 2010 wurde beschlossen, Frau Johanna Bauer aus Lembach für 40 Wochenstunden beginnend mit 01. März 2010 als Schulwartin für die Volksschule Kirchschlag einzustellen.
Frau Bauer war bereits mit 10 Wochenstunden bei der Stadtgemeinde Kirchschlag zur Pflege der Grünflächen vor der Volksschule und der Sportanlage der Schulen, eingestellt.

Wir wünschen Frau Bauer für ihre neue Aufgabe viel Freude und alles Gute.

Frau Anna Kainz wird mit Ablauf des 31. Mai 2010 in den dauernden Ruhestand treten. Deshalb ist es notwendig, die Stelle der Reinigungskraft in der Höhe von 30 Wochenstunden für das Stadtamt nach zu besetzen.
Untenstehend finden Sie die Ausschreibungskriterien für diesen Dienstposten:

Die Aufnahme richtet sich nach dem NÖ Vertragsbedienstetengesetz 1976, LGBl. 2420 i.d.d.g.F. Die Gehaltseinstufung erfolgt im Dienstzweig 15, Verwendungsgruppe II.

Voraussetzungen für die Aufnahme:
- **Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörige eines EU- oder EWR-Mitgliedsstaates**
- **Vollendetes 15. Lebensjahr**
- **Bei Männern: Nachweis des abgeleisteten Präsenz- oder Zivildienstes**
- **Die volle Handlungsfähigkeit; Minderjährige können jedoch mit Zustimmung ihres gesetzlichen Vertreters aufgenommen werden**
- **Die Fähigkeit zur Ausübung von Tätigkeiten, für die eine bestimmte, über die bloße Einweisung am Arbeitsplatz hinausgehende Anlernzeit, erforderlich ist**
- **Ein einwandfreies Vorleben**

Das Aufgabengebiet der Reinigungskraft ist die Reinigung und Instandhaltung aller öffentlichen Gebäude und Einrichtungen im Gemeindegebiet sowie die Durchführung von Botendiensten, Schneeräumung und Winterstreudienst.
Bewerbungen sind bis spätestens **14. Jänner 2011, 12.00 Uhr** schriftlich unter Anschluss eines handgeschriebenen Lebenslaufes, eines polizeilichen Führungszeugnisses und evtl. Berufsabschlüsse, bei Männern auch der Nachweis des abgeleisteten Präsenz- oder Zivildienstes, am Stadtamt, Hauptplatz 1, abzugeben.

Voraussichtlicher Dienstbeginn:
1. Mai 2011

Voranschlag 2011

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 7. Dezember 2010 folgenden Voranschlag für das Haushaltsjahr 2011 geschlossen:
Die Gesamtsumme des außerordentlichen Haushaltes weist einen Betrag von € 2,358.000,-- auf.
Die Zuführung an den außerordentlichen Haushalt soll € 78.100,- betragen.

Die größeren außerordentlichen Vorhaben sind die Fertigstellung des Sportzentrums und des dazugehörigen Parkplatzes, die Sanierung des Reißenbachweges und die Sanierung des Hochbehälters Wallnerhof.

Der Dienstpostenplan sieht 40 Bedienstete vor, der Rücklagennachweis insgesamt € 20,058.700,-.
Der Schuldennachweis per 1.1.2011 beträgt € 12,171.111,- und soll per 31.12.2011 gesamt € 13,387.711,- betragen.

Mit dem Voranschlag 2011 wurde auch der Dienstpostenplan und der mittelfristige Finanzplan beschlossen.

	Voranschlag 2011	
	Einnahmen €	Ausgaben €
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	12.400,00	613.000,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	18.000,00	68.100,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	112.700,00	756.700,00
Kunst, Kultur und Kultus	360.00,00	517.400,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	416.100,00
Gesundheit	0,00	552.800,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	18.400,00	327.200,00
Wirtschaftsförderung	1.000,00	93.600,00
Dienstleistungen	1.255.100,00	1.450.600,00
Finanzwirtschaft	3.436.400,00	358.600,00
Summe	**5.184.100,00**	**5.184.100,00**

Müllangelegenheiten

Vorweg weisen wir darauf hin, dass die letzten Müll-Infos nach wie vor ihre Gültigkeit haben.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die „Gelben Säcken" **NUR** zweckgebunden für die Entsorgung von Verpackungsmaterial aus Kunststoff zu verwenden sind! Weil sie aber oftmals zweckentfremdet verwendet wurden, gab es im heurigen Jahr einen Engpass, da uns vom Abfallwirtschaftsverband eine begrenzte Menge zur Verfügung gestellt wird. Wir bitten daher um Verständnis, dass in letzter Zeit von uns nur eine begrenzte Menge ausgegeben werden konnte.

Wenn zukünftig die Gelben Säcke nur zweckgebunden verwendet und gut befüllt werden, kann mit der vorgegeben Menge an Säcken das Auslangen gefunden werden.

Seit August 2010 sind die Gelben Säcke **ausschließlich am Bauhof** zu den Müllabgabezeiten zu beziehen.

Wir ersuchen, die Papier- und Restmüllsäcke für 2011 ab sofort zu den Müllabgabezeiten am Bauhof abzuholen. Papier- und Restmüllsäcke, welche nicht abgeholt wurden, werden im März 2011 zugestellt.

Ab 2011 wird unser Bauhof videoüberwacht! Da es immer öfter vorkommt, dass der Müll am Bauhof nicht sortiert abgegeben wird, sehen wir uns gezwungen, diese Maßnahme zu ergreifen. Für Fragen der Mülltrennung steht unser Bauhofpersonal jederzeit zur Verfügung.

Josef Freiler
Vizebürgermeister

Veranstaltungskalender Koordinationsgespräch

Am Freitag, den 14. Jänner 2011, findet um 19.30 Uhr im Stadtamt, Sitzungssaal, wie alljährlich die Koordinationssitzung der Vereine den Veranstaltungskalender betreffend statt.
Ich bitte um persönliches Erscheinen, damit eine größtmögliche Abstimmung der Termine für das **Jahr 2012** vorgenommen werden kann und mache darauf aufmerksam, dass eine Koordination nur durch persönliches Erscheinen ermöglicht wird.

Heizkostenzuschuss 2010/2011

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2010/2011 in Höhe

von € 130,--

zu gewähren.
Der Heizkostenzuschuss soll beim Gemeindeamt am Hauptwohnsitz beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (Ausgleichszulagenbezieher Innen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Zu beachten ist, dass Anträge **bis spätestens 2. Mai 2011** bei der Gemeinde gestellt werden können. Diese werden überprüft und zur Durchführung der Auszahlung an die NÖ Landesregierung weitergeleitet.

Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier für den Geburtsjahrgang 1993 findet am Freitag, 21. Jänner 2011 um 19.00 Uhr im Gasthaus Kogelbauer, Hauptplatz 23, statt.
Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Franz Pichler-Holzer und dem Stadtrat für Jugend, Karl Kager, wird es einen kurzen Informationsvortrag von Rechtsanwalt Mag. Dieter Ebner geben. Dem anschließenden gemeinsamen Abendessen folgt eine Verlosung von zwei Gutscheinen für Sparbücher oder sonstige Sparformen in der Höhe von je € 50,--, gesponsert von der Sparkasse Kirchschlag AG und der Raiffeisenkasse Kirchschlag.
Beim geselligen Ausklang dieses Abends kann noch über verschiedene Themen mit den Gemeindeverantwortlichen diskutiert werden.

Eine separate Einladung zu dieser Feier ist bereits an alle Jungbürger ergangen.
Wir würden uns freuen, viele Jungbürger zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Kunsteisbahn der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W.

Saison 2010/2011
Tel-Nr. 0664/5419988

Betriebszeiten:
Montag bis Freitag von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr (Schulen oder Gruppen gegen Voranmeldung ab 09.00 Uhr)
Samstag, Sonn- und Feiertage sowie in den Schulferien von 10.00 bis 20.00 Uhr

Allgemeines:
- Eine Eintrittskarte berechtigt zum einmaligen Besuch der Kunsteisbahn und ist nicht übertragbar
- Während der Eiserneuerung zwischen den Laufzeiten müssen die Benutzer die Eisbahn verlassen
- Alle Besucher der Kunsteisbahn benutzen diese und deren Nebenanlagen auf eigene Gefahr
- Änderungen der Betriebs- und Musikspielzeiten bleiben dem Betreiber der Kunsteisbahn vorbehalten

Kartenart	Kinder bis 6 Jahre	Kinder und Jugendliche von 6 bis 15 Jahre	Erwachsene
Einzelkarte	**€ 1,-**	€ 2,-	€ 3,-
Schulen und geschlossene Gruppen		€ 1,50	€ 2,50
Blockkarte (kaufe 11 - zahle 10)	€ 10,-	€ 20,-	€ 30,-
Gardarobekästchen pro Tag	€ 1,50	€ 1,50	€ 1,50
Gardarobekästchen gesamte Saison	€ 15,-	€ 15,-	€ 15,-

Agrarstrukturerhebung

Mit **Stichtag 31. Oktober 2010** ist von der Bundesanstalt Statistik Österreich eine Agrarstrukturerhebung als Vollerhebung durchzuführen.
Die Abwicklung wird in Österreich durch die Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, BGBl. II Nr. 122/2010, geregelt. Aufgrund der genannten Verordnung sowie § 9 des Bundesstatistikgesetzes 2000 idgF besteht bei dieser Erhebung **Auskunftspflicht!**
Die Erhebung wird ausschließlich über einen elektronischen Fragebogen abgewickelt. Für das Ausfüllen des Fragebogens und die anschließende Übermittlung an die Bundesanstalt Statistik Österreich stehen Ihnen folgende **Möglichkeiten** zur Verfügung:

1. Wenn Sie über einen **PC mit Internetzugang** verfügen, haben Sie die Möglichkeit, den Fragebogen unter der Internetadresse www.statistik.at herunterzuladen und mit Ihren **Zugangsdate**n auf den elektronischen Fragebogen zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie in den von der Bundesanstalt Statistik Österreich übermittelten Unterlagen. Ebenso stehen ergänzende technische und inhaltliche Anleitungen auf der Homepage www.statistik.at unter **Fragebögen >> Land- und Forstwirtschaft > Agrarstrukturerhebung 2010** zum Download bereit.
Der Fragebogen ist für Landwirte und Landwirtinnen nach wie vor für den Download freigeschalten.
Ein entsprechender Hinweis befindet sich auch auf der Homepage http://www.statistik.at/web_de/frageboegen/land_und_forstwirtschaft/agrarstrukturerhebung_2010/index.html .

Weiters teilt die Bundesanstalt Statistik Österreich mit, dass sie bei etwaigen Nachversendungen von Erhebungsunterlagen wegen Verlust und dgl. den Landwirten und Landwirtinnen auch entsprechende Nachfristen zur Ausfüllung gewährt.

Die elektronische Übermittlung der Fragebögen ist jedenfalls bis spätestens 31. März 2011 abzuschließen.

2. Wenn Sie über **keinen PC mit Internetzugang** verfügen oder aus **anderen Gründen** die Meldung nicht selbständig tätigen wollen, rufen Sie bitte beim Stadtamt an und holen sich einen Termin. Das Ausfüllen nimmt einige Zeit in Anspruch und es soll die Wartezeit kurz gehalten werden.

Informieren Sie sich bitte anhand der Ausfüllanleitung im Voraus über den Inhalt des Fragebogens und nehmen Sie bitte zu o.a. Termin unbedingt
- das Schreiben von Statistik Austria mit Ihren **Zugangsdaten** (Benutzerkennung und Passwort) sowie
- allfällige für die Beantwortung des Fragebogens vorbereitete Angaben/Unterlagen (Grundbesitzbogen oder Einheitswertbescheid, AMA-Unterlagen, ….) mit.

Wir ersuchen Sie, die Termine wahrzunehmen, da der Fragebogen seitens der Gemeinde bis **spätestens 31. März 2011** an die Bundesanstalt Statistik Österreich retourniert werden muss.

Christbaumspende

Die Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. möchte sich bei

Herrn Josef Deitzer, Aigner Straße 18,

für unseren Christbaum am Hauptplatz recht herzlich bedanken.
Durch diese Spende ist in der Advents- und Weihnachtszeit unser Hauptplatz zusammen mit der Weihnachtsbeleuchtung wieder festlich geschmückt.

Agrarische De-minimis Beihilfen

Im Vorjahr wurde die Förderung für die künstliche Besamung von Rindern letztmalig mit dem Tierarzt bzw. den Besamungstechniker direkt verrechnet.
In einem Schreiben an die Landwirte im Dezember 2009 haben wir mitgeteilt, dass die Förderung für die im Jahr 2010 durchgeführten Besamungen im nachhinein im Jänner 2011 ausbezahlt werden. Mit dieser Vorgangsweise wird der EU-Vorschrift über die Zuerkennung und Auszahlung von agrarischen De-minimis Beihilfen entsprochen.

Wir laden deshalb all jene Landwirte, die im heurigen Jahr Besamungen bei Rindern durchgeführt (Eigenbestandsbesamer) haben, beziehungsweise durchführen haben lassen, ein, in der Zeit vom **10. Jänner bis 2. Februar 2011** (während der Amtsstunden) mit den Besamungsbelegen die De-minimis Förderung zu beantragen. Das Formblatt für den Antrag erhalten Sie am Stadtamt.

Für Mutterkuhbetriebe, welche einen eigenen Zuchtstier zur Deckung Ihrer Herde haben gilt die Regelung wie bisher, dass alle weiblichen Rinder über 18 Monate lt. Stallregisterauszug der AMA vom Dezember 2010, beantragt werden können.
Beantragungszeitraum ist auch hier vom **10. Jänner bis 2. Februar 2011.**

Es wird darauf hingewiesen das es keine Doppelförderung gibt.
Das heißt: Für Besamungen, welche vom Tierarzt oder Besamungstechniker durchgeführt worden sind, wird mit Besamungsbeleg pro Stück abgerechnet.
Für Eigenbestandsbesamer wird auch mit Besamungsbeleg (außer Doppelbesamung – d.s.: Besamungen innerhalb von 3 Tagen) abgerechnet.
Für Mutterkuhbetriebe welche, einen eigenen Zuchtstier haben, wird pro Stück weiblichen Rindes ab 18 Monate abgerechnet.

Die bewilligte Förderung wird dann auf das von Ihnen bekannt gegebene Konto überwiesen.

In der Hoffnung auf eine rasche und problemlose Abwicklung, sowie viel Erfolg und Gesundheit in Haus, Hof und Familie und ruhige und friedvolle Feiertage, wünscht Ihnen Ihr Stadtrat für Land- und Forstwirtschaft - Umwelt

Ernst Reithofer-Schwarz

Erwachsenenbildung Kirchschlag

Englisch für Fortgeschrittene
Beginn: Februar 2011
Referentin:
Dipl. Päd. Daniela Pohr-Mayer
Anmeldung unter 0681/110414891
oder 02646/2229

Selbst vorsorgen mit dem kostenlosen Vorsorgepaket

Rasch, einfach und von jedem selbst daheim durchzuführen – das sind die 10 Tests, die im Vorsorgepaket der Initiative „Gesundes Niederösterreich“ enthalten sind. Das Vorsorgepaket als Single- oder Partnerpaket inklusive Vorsorgepass ist kostenlos für alle NiederösterreicherInnen unter www.gesundesnoe.at zu bestellen – Machen auch Sie jetzt den ersten Schritt zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden!

10 Tests für Ihre Gesundheit. Im Vorsorgepaket ist vieles drin, was man braucht, um sich mit dem Thema Vorsorge vertraut zu machen: eine UV-Test-Karte, ein BMI-Rechner, ein Darmpolypen- sowie ein Blutzucker-Test, Plaque Kontrolltabletten, ein Schrittzähler, ein Sehtests für die Sehschärfe und den Farbsinn, Koordinationstests, ein Somatogramm und eine Anleitung zum regelmäßigen Abtasten der Brust. Eine ausführliche Broschüre erklärt diese Tests und gibt hilfreiche Hintergrundinformationen. Die Tests verschaffen einen raschen Überblick über einige wichtige Parameter der Gesundheit und sind anonym zuhause durchzuführen. Ein zusätzlicher Anreiz dazu ist der Vorsorgepass, der jedem Vorsorgepaket beiliegt.

Das Vorsorgepaket ist KEIN Ersatz für die Vorsorgeuntersuchung, im Gegenteil - es soll ein erster Schritt dazu sein und die Bedeutung der Vorsorgeuntersuchungen – von der Kontrolle beim Zahnarzt bis zum regelmäßigen Check beim praktischen Arzt - unterstreichen.

Kostenlose Bestellung. Alle NiederösterreicherInnen ab 18 Jahren können das Vorsorgepaket als Single- oder Partnerpaket kostenlos bei der „Gesünder leben - Hotline“ unter 02742/22 6 55 oder im Internet auf www.gesundesnoe.at zu bestellen.

Ladekrankurs

Aufgrund vermehrter Anfragen besteht die Möglichkeit, Ende Jänner 2011 einen Krankurs in Kirchschlag zu organisieren. **Ausbildung: Fahrzeug und Ladekrane über 300 kNm.**

Der Kurs wird ca. 40 Unterrichtseinheiten dauern. Theorie und Praxis sowie Prüfung werden in Kirchschlag stattfinden. **Die Kurskosten werden ca. € 200,--** betragen. **Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen**

Um weitere Vorbereitungen treffen zu können, ersuchen wir Interessierte, sich bis spätestens 30. Dezember 2010 bei Herrn Andreas Schwarz unter Tel-Nr. 0664/4210563 oder bei Herrn Hannes Grabner unter 02646/2213-12 zu melden.

Stadtmuseum Kirchschlag

Wir erweitern unser Museum und suchen deshalb**Ausstellungsgegenstände als Spende oder Leihgabe** wie z.B. Radioapparate, Plattenspieler, Tonbandgeräte, Film & Foto, Telefone, Haushaltsgegenstände, Bilder, Dokumente, Uhren, Fotos, Spielsachen, Schulsachen, Schulbücher, Zeugnisse, Hefte, Sonstiges.
Auch Objekte, die Jagd und unser ehemaliges Kino betreffend, werden dankend entgegen genommen.
Wenn Sie uns diesbezüglich helfen wollen, kontaktieren Sie bitte unseren Mitarbeiter

Heinz-Gerhard Speck
Stanger Straße 21
Tel.Nr. 0664/5888852

Elternverein der Hauptschule

Schon in der vorigen Ausgabe haben wir Ihnen einen kleinen Überblick über unsere Arbeit bekannt gegeben. Folgende Veranstaltungen werden nun durchgeführt.
Das Entspannungstraining für Kinder mit Frau Dr. Christiane Saalbach hat am 22.11.2010 im Caritasheim begonnen. Die Kinder lernen individuelle Techniken, um die Konzentration und Lernfähigkeit zu steigern und sich wohl zu fühlen. Für die herzliche Aufnahme im Caritasheim möchten wir uns bei der Leiterin Fr. Schabauer bedanken. Der Erste von drei Vorträgen „Wie wir unser Gehirn optimal nutzen“ findet am 14.1.2011 um 19.00 Uhr im Hotel zur Post statt. Referentin ist Frau Edith Bayer.
Die Finanzierung der Vorträge übernimmt die Stadtgemeinde Kirchschlag.
Ein großer Dank geht an Herr Bürgermeister Pichler-Holzer, der unsere Anliegen um die Kinder und Jugendlichen an der HS-Kirchschlag immer unterstützt. Wir möchten schon jetzt alle Eltern und interessierten Personen dazu einladen. Leider findet das Projekt „Konflikt und Kommunikation“ mit Frau Beraus in der Schule nicht mehr statt, da es keinen Bedarf gibt.
Falls Interesse an einem Entspannungstraining für Erwachsene besteht, bitte bei der Obfrau Marianne Eidler, unter der Tel. Nr. 02646/2042 melden.
Eine Veranstaltung gibt es noch, und zwar findet das erste „Kuchenschnapsen“ des Elternvereins am 18.02.2011 im Gasthaus Pürrer statt.

Denn der Erfolg des Ganzen hängt von jedem Einzelnen ab.
Das Team des Elternvereins wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest, viel Erfolg und Glück im neuen Jahr.

Einladung zur Präsentation des Programmes

„Gesunde Gemeinde Kirchschlag i.d.B.W.“

Das Programm wird von Frau Katharina Aichberger vom Verein „Gesundes Niederösterreich“ und von Frau Gabriele Handler aus dem Team der Regionalbetreuer der „Gesunden Gemeinde“ vorgestellt.

Donnerstag, 20. Jänner 2011, um 19.00 Uhr, im Pfarrzentrum

Mit dem Programm „Gesunde Gemeinde“ soll das Interesse an der eigenen Gesundheit durch Veranstaltungen, Vorträge und Aktionen geweckt werden. Diese Aktivitäten werden von einem Arbeitskreis aus der Stadtgemeinde Kirchschlag i. d. B. W. für unsere Bevölkerung organisiert und durchgeführt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und besonders auf Ihre Ideen für ein gesundes Kirchschlag.

Musikschule Kirchschlag

Mit Beginn des Schuljahres 2010/11 gibt es viel Positives zu berichten:

Im Juli 2010 nahm der Musikschulausschuss unter dem Obmann Stadtrat Dir. Karl Kager seine Arbeit auf. Hier kann nun sehr transparent unsere Arbeit in der Musikschule dargestellt werden, sowie anstehende Änderungen auf breitester Basis diskutiert und zum Wohle aller Schülerinnen und Schüler, im Gemeinderat beschlossen werden.

Gerade noch rechtzeitig zu Schulbeginn durften wir uns über Schreibtische, Regale, Sofas, Tische und Sesseln freuen. Dies haben wir der Möbelfirma Leiner aus Wiener Neustadt zu verdanken, die unsere Musikschule wirklich großzügig fördert und sponsert. Wir bedankten uns mit zwei Konzerten im Haus 1 und 2, welche beim Publikum sehr gut ankamen. Hier dürfen wir allen Schülern und Lehrern fürs Mitmachen und den Eltern sehr herzlich für die geleisteten Taxidienste danken.

Mit Beginn dieses Schuljahres hat unsere Musikschule die Prüfungsordnung des Musikschulmanagements offiziell übernommen. Ziel dieser Maßnahme ist, die Qualität an den Musikschulen zu heben. Diese ist auch an die Fördermodalitäten des Landes NÖ gekoppelt.
Da wir bereits in den letzten Jahren unsere Schüler dahingehend vorbereitet haben, stellt diese Neuerung keine große Hürde dar. Allerdings möchten wir an alle Eltern appellieren, die Schüler regelmäßig zum Musikkundeunterricht verlässlich zu schicken. Dieser ist Voraussetzung für die Übertrittsprüfung und fließt auch in die Benotung mit ein.
Am 21. Oktober fanden bereits im Beisein des Fachkoordinators Edi Köhldorfer (Musikschulmanagement NÖ) die ersten offiziellen Übertrittsprüfungen von der Unter- in die Mittelstufe statt. In einer sehr angenehmen Atmosphäre (Kultursaal Bad Schönau) erspielten sich Katrin Riegler und Melanie Posch –Gitarre, ein „Sehr gut“. Wir gratulieren sehr herzlich.
Die Leistungsabzeichen, welche über den Blasmusikverband gemacht werden, werden wie gehabt weiter als Übertrittsprüfung an den Musikschulen gewertet.
Zum bronzenen Leistungsabzeichen (gleichzusetzen mit der Übertrittsprüfung von der Unter- in die Mittelstufe) gratulieren wir herzlich Thomas Pfneisel – Querflöte zu einem „Sehr guten Erfolg“ und Ronald Pernsteiner – Klarinette „Mit gutem Erfolg“.
Nun dürfen wir Sie noch zu unseren Veranstaltungen einladen:

Sonntag, 12. Dezember 2010, 18,30 Uhr Kirchschlager Advent in der Pfarrkirche
Samstag, 26. März 2011, Volksmusik zum Angreifen, Gh Stocker
Sonntag, 3. April 2011, 15,00 Uhr Passionsspielhaus, Jugendblasorchestertreffen „Young brass“
Freitag, 8. April 2011, 15,00 – 17,00 Uhr „Musikschule findet Stadt“; NÖ Musikschultag, in Geschäften, Banken, öffentl. Plätzen,…..
Mittwoch, 29. Juni 2011, 19,00 Uhr Schlusskonzert, Passionsspielhaus

Ein besonderer Dank unserem Eltern-, Freunde- und Förderverein, der unsere Schüler großzügig unterstützt.

F.d.Leitung der Musikschule
Dir. Hedwig Monetti

In meiner nunmehr halbjährigen Tätigkeit als Obmann des Musikschulausschusses konnte ich mich vom großen Engagement in der Musikschule Kirchschlag überzeugen. Die Gemeinde wird weiterhin bemüht sein, entsprechende Rahmenbedingungen für das gute Funktionieren der Musikschule zu schaffen. Das Musikschulbudget ist ein großer Brocken im Gemeindebudget und kann nur mit entsprechenden Anpassungen verdaut werden. Somit ist eine Erhöhung der Musikschultarife notwendig– die letzte Erhöhung liegt nun schon 6 Jahre zurück.
Gedankt sei an dieser Stelle auch dem sehr ambitionierten Elternverein, der die Schüler und die Schule jedes Jahr großzügig unterstützt und damit auch einen wichtigen Beitrag für die Musikschule leistet.

Karl Kager

Mutterberatungstermine 2011

Günser Straße 1, 1. Stock

05. Jänner	9.00 Uhr
02. Februar	9.00 Uhr
März KEINE Mutterberatung!!!	
06. April	9.00 Uhr
04. Mai	9.00 Uhr
01. Juni	9.00 Uhr
06. Juli	9.00 Uhr
August URLAUB	
07. September	9.00 Uhr
05. Oktober	9.00 Uhr
02. November	9.00 Uhr
07. Dezember	9.00 Uhr

Gerichtstage 2011

Gemäß §§ 69 Geo und 29 GOG werden im Jahre 2011 im Gerichtsgebäude Kirchschlag, Günser Straße 1 in Straf- und bürgerlichen Rechtssachen an folgenden Tagen, jeweils in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr Gerichtstage abgehalten.

Jänner:	14., 21., 28.
Februar:	4., 11., 18., 25.
März:	4., 11., 18., 25.
April:	1., 8., 15., 29.
Mai:	6., 13., 20., 27.
Juni:	10., 17.
Juli:	1., 8., 15., 22., 29.
August:	5., 12., 19., 26.
September:	2., 9., 16., 23., 30
Oktober:	7., 14., 21., 28.
November:	4., 11., 18., 25.
Dezember:	2., 16., 23., 30.

Am Karfreitag, den 22.4.2011 wird kein Gerichtstag abgehalten.

Die SchülerInnen haben bereits ihr Wissen in den ersten Schularbeiten unter Beweis gestellt. Beim 1. Elternsprechtag hatten die Eltern Gelegenheit, sich über die Leistungen Ihres Kindes bei den Lehrern zu erkundigen. Die Eltern der SchülerInnen der 4. Klassen sind sicher sehr bemüht, Ihrem Kind bei der Entscheidung: „Welchen Weg soll mein Kind nach Abschluss der Hauptschule einschlagen?“ zu helfen. Soll es z.B. eine höhere Schule besuchen oder soll es sich für die Polytechnische Schule (PTS) entscheiden und anschließend einen Beruf erlernen. Die Polytechnische Schule von heute kann man nicht mehr mit dem Polytechnischen Lehrgang von früher – den vielleicht so manche von Ihnen in Erinnerung haben – vergleichen. Die PTS von heute bietet einerseits eine umfassende Vorbereitung auf die Berufswelt an (Fachbereiche, Schnuppertage, Berufspraktische Wochen, …) und andererseits wird der Lehrstoff, speziell in den Hauptfächern, gefestigt und auch erweitert. Dieses eine Jahr steigert auch die geistige Reife der SchülerInnen. Sie werden selbstbewusster und wissen genau, welchen Beruf sie erlernen wollen bzw. ob sie doch noch in eine höhere Schule weitergehen wollen. Mit dem Besuch der PTS haben die SchülerInnen auch die allgemeine Schulpflicht erfüllt. Diese ist Voraussetzung für eine Lehre und für viele andere Berufslaufbahnen (Polizei, Bahn, Post , …). Ich möchte auch besonders darauf hinweisen, dass SchülerInnen, die nach der 4. Klasse der Hauptschule z.B. in einer höheren Schule Leistungsprobleme bekommen bis zum 31.12.2010 (z.B. für das Schuljahr 2010/11) um Aufnahme in die PTS ansuchen können, um so einen positiven Pflichschulabschluss zu erlangen. Es ist nicht mehr sehr lange bis Weihnachten. Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche und ruhige Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und für das Jahr 2011 viel Gesundheit und Energie.

Ich bedanke mich auch recht herzlich für die gute Zusammenarbeit beim Schulerhalter, bei den Elternvertretern, beim Elternverein und bei Ihnen, liebe Eltern.

Auch im kommenden Jahr wollen wir nach dem Motto „SCHULE SIND WIR ALLE!“ erfolgreich weiterarbeiten. **[HD SR Franz Zarka]**

Tag der offenen Tür am 01.12.2010

Die SchülerInnen der 4. Klasse der Volksschule Kirchschlag besuchten mit ihrer Klassenlehrerin Frau Dipl. Päd. Klaus Gerlinde den Tag der offenen Tür an unserer Hauptschule. - Auch einige Eltern waren gekommen. - Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Direktor SR Franz Zarka wurde ihnen die Bibliothek, der Medienraum und das Musikzimmer gezeigt. Anschließend nahmen die Volksschüler am Mathematik- und Englischunterricht der 1. Klassen teil. Ferner wurde ihnen ein Eindruck in die für sie neuen Gegenstände Physik und Informationstechnologie vermittelt. Auch freuten sich die Volksschüler über die gemeinsame Turnstunde mit der 1. Klasse HS.

Zum Abschluss gab es noch eine Jause in der Schulküche, bei der die Schüler und die Eltern Fragen an den Direktor SR Franz Zarka richten konnten. Dieser erklärte den Eltern den Schulversuch IMS (Interessensorientierte Mittelschule mit Englisch als Arbeitssprache).

Leseabend der 3. Klasse

Im Rahmen des Projektes „Leseolympiade“ veranstaltete die 1. Leistungsgruppe in D7 am 22.11.2010 von 19:00 bis 21:30 einen Leseabend in der Bibliothek der Hauptschule. Die Schüler lasen mit großem Eifer.

Schulinterne Fortbildung

Am 28.10.2010 fand in der HS Kirchschlag eine Fortbildung für die Lehrer zum Thema „Schularbeiten und deren Benotung im Schulversuch“ statt. Der Vortrag wurde von Frau HD SR Dorothea Peklar von der Neuen Mittelschule Bernstein gehalten.

Die 4. Klassen besuchten am 11.11.2010 die „JobMania“ in Wr. Neustadt

Die 4. Klassen besuchten mit dem Schülerberater HOL Franz Sulzmann und den beiden Klassenvorständinnen HOL M. Zarka und HOL Chr. Aulabauer im Rahmen der Schülerberatung die „JobMania“ in Wiener Neustadt. Bei dieser Berufsinformationsmesse konnten sich die Schüler mit Hilfe von aufgelegten Foldern und Broschüren aber auch im persönlichen Gespräch ganz individuell über weiterführende Schulen und über Berufe informieren.

Ein großes Danke an die Sparkasse Kirchschlag. Sie hat die Fahrt nach Wr. Neustadt und einen Gutschein für den nahe gelegenen Mc Donald gesponsert.

Schule sind wir alle.

Sicherheitstag

Die Schüler der beiden 4. Klassen und der PTS nahmen am 7. Oktober am Sicherheitstag in Lanzenkirchen teil. Bei einem abwechslungsreichen Programm konnten sich die Schüler Informationen über Hunderettungsstaffel, ÖAMTC, Feuerwehr, Rotes Kreuz, EVN, Ernährung und Gesundheit, „Kinder haben Rechte“ und Sicherheitszeichen der Banknoten einholen.

Präsentation Turnsaal „NEU“ am 07.12.2010

Im Juli und August 2010 wurde unser Turnsaal renoviert.
Großen Wert hat man auf die Energieersparnis gelegt. So wurden die Decke und die Außenwände isoliert sowie die Fenster erneuert. Die Beleuchtungskörper sind gegen energiesparende ausgetauscht worden. Ferner wurden die Innenwände mit Holztafeln verkleidet, neue Sprossenwände und Handballtore installiert und die Wände frisch gestrichen.
Zur Präsentation des Turnsaales „NEU“ waren der Abg. zum Nationalrat Hans Rädler, Bgm. Franz Pichler-Holzer, Dechant Mag. Otto Piplics sowie die Stadträte und Gemeinderäte, OSR Elisabeth Hofbauer und OSR Schwarz Gottfried gekommen. Auch über alle Eltern, die dabei waren, haben wir uns sehr gefreut.

Höhepunkt der Turnsaalpräsentation war ein Match der Damen-Handballmannschaft Hypo NÖ gegen StudentInnen aus Wr. Neustadt. Hypo-NÖ hat auch ein kurzes Spiel gemeinsam mit unseren Schülern bestritten. Die SchülerInnen freuten sich aber ganz besonders über die Autogramme, die sie von den Spielerinnen erhalten haben.

Autorenlesung in der Pfarrbibliothek

Am 19.10. waren die Schüler der 1. und 2. Klassen der Hauptschule zu einer Lesung mit der bekannten Kinder- und Jugendbuchautorin Lene Meyer-Skumanz in der Pfarrbibliothek eingeladen. Die Schüler verfolgten die Ausführungen mit großem Interesse.

Filmvorführung „Plastic planet“

Im Pfarrzentrum sahen am 9.11.2010 die Schüler der 3.und 4.Klassen und der PTS den Film „Plastic Planet“, der sich kritisch mit der Verwendung von Plastik und der damit verbundenen Umweltverschmutzung auseinandersetzt. Im Anschluss hatten die Schüler Gelegenheit, Fragen an den Regisseur Werner Boote und an Christian Mokricky von der Umweltberatung NÖ zu richten.

Cambridge English
Key Key English Test (KET)

English Cambridge Cetrificate (KET)

Ab dem heurigen Schuljahr gibt es an unserer Schule das neue Englischzusatzangebot, Cambridge Certificate (Key English Test).

Dabei können die teilnehmenden SchülerInnen der 4. Klasse auch eine Prüfung ablegen:

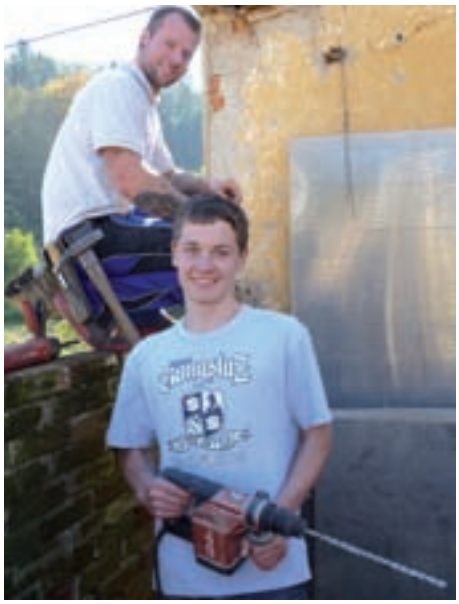
+ 18 SchülerInnen der 4. Klassen haben sich freiwillig für dieses Zusatzangebot gemeldet und werden von Frau SR Huber auf die Prüfung vorbereitet.
+ Diese sind weltweit sowohl als Vorbereitung für Studien an Oberstufen als auch im Geschäftsleben anerkannt.
+ KET ermöglicht unseren SchülerInnen der 4. Klassen leichter an weiter führenden Schulen, speziell an BMS und BHS, Aufnahme zu finden.
+ KET ist eine Gesamtwiederholung des Lehrstoffes der Unterstufe und unterstützt damit das Ziel der Standards auf Niveau A.

Jahrmarktbesuch der Marketing-Gruppe

Am 5.10. besuchten die Schüler der Marketinggruppe der PTS den Jahrmarkt und erfüllten dabei einige Arbeitsaufträge und holten Informationen ein.

Projekttage – Berufsfindung in der PTS

Die erste Berufspraktische Woche des neuen Schuljahres absolvierten die SchülerInnen der PTS vom 11.10.-15.10.2010. Die Schüler konnten in 15 Betrieben unserer Region erste Berufserfahrungen sammeln. Wir danken allen Betrieben für die ausgezeichnete Zusammenarbeit!



Große helfen Kleinen

Auch in diesem Schuljahr beteiligen sich unsere 4.Klassen an der Aktion „Schutzengel“ des Landes NÖ und begleiten die Schüler der 1.Klasse Volksschule auf ihrem Schulweg.

Bewerbungstraining an der PTS

Rechtzeitig von Beginn der 1. Schnupperwoche absolvierten die Schüler der Polytechnischen Schule ein Bewerbungstraining, das von der Firma Corporate Consult durchgeführt wurde. Der Großteil der Kosten dafür wurde von der Raiffeisenkasse Kirchschlag übernommen – herzlichen Dank!

Die Kreativgruppe besucht den „GARTEN der FANTASIE“ im ESSL MUSEUM in KLOSTERNEUBURG

Am Donnerstag, 23.9.10, starteten die Kreativschüler das neue Schuljahr mit einem Kunstausflug nach Klosterneuburg. Sie lernten das Leben und Tun der außergewöhnlichen französischen Künstlerin NIKI de SAINT PHALLE kennen. Nach einer museumspädagogischen Führung schlüpften die „kleinen Künstler“ selbst in Malerkittel und empfanden NIKI`S typische Technik (Assemblage) mit den verschiedensten Materialien nach. Mit viel Einfallsreichtum und Freude waren die Schüler am Werk.

Tag der offenen Tür an der Polytechnischen Schule

Am Dienstag, dem 30.11.2010, wurde den Schülern der 4. Klassen die PTS vorgestellt. Dieser Schultyp stellt eine wichtige Basis für die berufliche Laufbahn dar und sollte deshalb bei Schülern und Eltern Beachtung finden.

HS Kirchschlag

HS Krumbach

PTS hilft im Rosengarten

Schüler der PTS Kirchschlag helfen Herrn Adalbert Weghofer im Rosengarten.
Zuerst erklärt Herr Weghofer, der den Rosengarten geplant und mit vielen freiwilligen Helfern seine Ideen auch umgesetzt hat, die Arbeiten, die die Schüler machen sollen. Danach helfen die 15 PTS-Schüler beim Schneiden des Lavendels und der Rosen sowie beim Setzen von Narzissenzwiebeln.
Dieses Projekt soll bei der Jugend die Liebe für Gartengestaltung und Gartenpflege wecken. Vor allem soll gezeigt werden, wie viel Arbeit für einen schön gepflegten Garten notwendig ist

Stadtkapelle Kirchschlag

Trotz der Passionsspiele hatte die Stadtkapelle Kirchschlag zahlreiche Auftritte.
Einige Höhepunkte aus dem musikalischen Jahreszyklus:

Das musikalische Jahr der Stadtkapelle Kirchschlag begann schon zum 20. Mal mit dem Ball der Stadtkapelle Kirchschlag.
Im Mai 2010 begannen die Passionsspiele. Ein Großteil spielte auf der Bühne und im Chorraum mit. Ein großes Dankeschön seitens des Vorstandes der Stadtkapelle Kirchschlag an alle Mitwirkenden und vor allem ein Lob für die musikalische und schauspielerische Leistung.
Das Konzertwertungsspiel in Schottwien war am 12.11.2010 ein erfolgreicher Abschluss des Musikjahres 2010.
Das Jahresschlusskonzert war ein großer Erfolg. Die Moderatorin Sabine Freiler führte in Versen, gesprochen in Mundart, durch das Programm und gab der Vorstellung eine besondere Note.
Ausgezeichnet wurde Helga Stocker für 25-jährige Mitgliedschaft bei der Stadtkapelle Kirchschlag mit der Ehrenmedaille in Silber des NÖBV.
Josef Pernsteiner wurde 80 Jahre und ist 64 Jahre Musikant!
Er wurde mit der Verdienstmedaille in Gold des Österreichischen Blasmusikverbandes geehrt.
Hier eine Laudatio über unseren Jubilar!

Pernsteiner Josef
Geboren am 27.10.1930
Chronologie eines Musikerlebens!

Mit 15 Jahren begann er privat mit dem Lernen eines Flügelhornes.
1945 war es nicht so leicht, ein solches zu bekommen. Der Zufall spielte Regie und Sepp bekam doch sein ersehntes Instrument.
Ein Wiener bot seinen Eltern das Flügelhorn an. Nicht um Geld, nein, es war ein Laib Brot, ein Hase und eine Seite Speck.
1946 spielte er schon beim Musikverein Hochneukirchen mit.
Kurz beim MV, kam er bereits bei der Goldenen Hochzeit von Fam. Parrer in Hochneukirchen zur Tanzmusik. Alles auswendig, gab es doch für kleine Gruppen keine Noten.
Sein letzter Auftritt, da spielte er nicht nur Flügelhorn, sondern auch Posaune und Tenorhorn bei mehreren Gruppen, war 2006.
Ca. vor 30 Jahren freundete er sich mit der Tuba an, die er heute noch spielt, wie sie sehen können.
Neben dem Spielmann war er auch 80 – 100 mal Brautführer.
Er war aber auch Lehrer. Viele Musiker aus der Region Bucklige Welt erlernten beim Sepp ein Blasinstrument. Alle aufzuzählen würde den Rahmen sprengen. Kapellmeister Toni Ungerböck, Bertl Breitfellner, Ernst Binder Karl Gebhart, um einige zu nennen, waren seine Schüler. Er hat ihnen nicht nur das spielerische Können beigebracht, sondern auch die Liebe zur Musik mitgegeben.
Singen, das tut der Sepp heute noch. Begonnen hats im Kirchenchor Hochneukirchen und vor ca. 20 Jahren begann er dann beim Seniorenchor in Hochneukirchen, wo er heute noch singt.
Und wenn Sie glauben, unser 80er ist schon müde, haben Sie sich getäuscht. Vor kurzem, das steht ihm rangmäßig zu, bat er, eine vom Gewicht leichtere Tuba zu spielen, die ES-Tuba.
Er musste umlernen, andere Griffe, andere Noten. Er erbat um 14 Tage Übungszeit, dann war der Sepp wieder bei uns, bei seiner Stadtkapelle Kirchschlag.

„Mein Musikerleben“ komponiert von unserm Musikerkollegen Herbert Pichler war ein Geschenk der Stadtkapelle Kirchschlag für ihn, das sein „Musikerleben“ musikalisch skizziert.
Die Stadtkapelle dankte dem Sepp für seine Musik, seine Freundschaft, seinen Humor und seine beispielhafte und vorbildliche Disziplin!

Die Stadtkapelle Kirchschlag bedankt sich bei allen Sponsoren und Gönnern, wünscht allen Kirchschlagerinnen und Kirchschlagern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011!!

NARRENTAG in KIRCHSCHLAG

Faschingsumzug

Am Faschingsdienstag, 08. März 2011, findet um 14.00 Uhr der traditionelle Faschingsumzug statt.

Die Aufstellung der Gruppen erfolgt um 13.00 Uhr bei der Hauptschule Kirchschlag.
Der 1. Kirchschlager Faschingsverein lädt alle Freunde und „Narren“ zu diesem Umzug.
Insbesondere sprechen wir wieder alle Gewerbetreibenden, Vereine, Schulen, Kindergärten und umliegende Gemeinden an, mitzumachen.

Mit närrischen Grüßen
1. Kirchschlager Faschingsverein

„Wir sind Kirchschlag“

Ein erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende. Viele Visionen wurden zu Projekten umgearbeitet und Dank der Bereitschaft der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. zum Wohle der Bevölkerung und den vielen Gästen ausgeführt.
Ein besonderer Dank sei hier den beiden Herrn Adalbert Weghofer mit seinem Rosengarten und dem Rosenpark, und Herrn Karl Freiler mit seinem Bienen- und Naturlehrpfad gesagt, die dazu beitrugen, die Silbermedaille bei Entente Florale Europe zu erreichen.
Heidi Pichler und ihrem Team sei für die großartige Arbeit (chill out, walken und talken usw.) herzlichst gedankt.
Für die vielen Ideen in den diversen Teams und deren Projektierung sei jedenfalls DANKE gesagt.
Ich möchte der Bevölkerung von Kirchschlag „Wir sind Kirchschlag“ als innovativen Verein schmackhaft machen. Hier werden Visionen und Gedanken in den einzelnen Teams angehört und durchgesprochen. Viele Ideen bringen ein lebendiges Miteinander in unsere Gemeinschaft. Nur miteinander können wir großes für unsere Heimatgemeinde erwirken.

Im Namen des gesamten Teams von „Wir sind Kirchschlag“ möchte ich Ihnen ein gesegnetes, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2011 wünschen. Mögen Sie von Visionen und „schönen Gedanken“ für unser Kirchschlag erfüllt sein.

Ing. Heinz Sattler
Obmann

TEAM 6
Soziales, Bildung, Ökologie und Energie

Jugendraum „chill out“

Das chill out ist ein Raum von Jugendlichen für Jugendliche ab 12 Jahren. Die Gemeinde stellt diesen Raum zur Verfügung und übernimmt sämtliche Betriebskosten. Außerdem haben wir von der Landesregierung, nachdem wir unser Projekt vorgestellt haben, eine einmalige Förderung erhalten. Organisiert und geleitet wird das chill out von den Jugendlichen selbst und vom Team 6 - Wir sind Kirchschlag. Ziel ist es, der Jugend einen Raum der Zuflucht sowie der Freude zu bieten. Bei Spiel und Spaß wird vieles leichter und der Alltagsstress verschwindet. Wir haben viele Gesellschaftsspiele, einen Dart-Automaten, einen Wutzler, eine Stereoanlage, einen Beamer für Filmvorführungen, eine Play-Station „Sing Star“ und viele gemütliche Plätze zum chillen.
Im November haben wir einen Adventflohmarkt organisiert und so ein bisschen Taschengeld verdient, um einen Ausflug zu machen oder weitere Spiele kaufen zu können.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden viele Stofftiere gesammelt, die wir der Kinderabteilung im Krankenhaus Wiener Neustadt schenken. Stadtrat und Betriebsratsvorsitzender vom LK Wr. Neustadt, Friedrich Fuchs, hat die Stofftiere übernommen und wird diese im Namen der Jugendlichen vom chill out der Kinderabteilung übergeben.
Wer das chill out besuchen möchte, kann dies jeden Freitag von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr tun.

Suche - Verschenke

Wer kennt das nicht: Das Haus oder die Wohnung wird entrümpelt und dabei tauchen einige Gegenstände auf, die man loswerden will, aber nicht wegschmeißen möchten, weil die Dinge eigentlich nicht kaputt sind. Oder man kauft etwas und ein paar Tage später erfährt man, dass genau das vom Nachbarn oder einem Bekannten verschenkt worden wäre, weil er es selber nicht mehr braucht.
Sie können uns kostenlos kontaktieren, falls sie in Not geraten sind, bestimmte Gegenstände oder Dinge benötigen, eine Mitfahrgelegenheit suchen.
Wir bieten die Möglichkeit an, bei entsprechender Nachfrage, gut erhaltene Gegenstände zu verschenken.
Montag und Donnerstag von 09:00-12:00 Uhr 0664/312661

Heidi Pichler- Holzer
Teamleiterin

Die Bäuerinnen

Heimisch kaufen

Sichern Sie Arbeitsplätze, indem Sie zu österreichischen Produkten greifen, denn wer unsere heimischen Produkte kauft, unterstützt nicht nur die österreichische Landwirtschaft, sondern auch den gesamten österreichischen Wirtschaftsstandort.

„10% mehr heimische Konsumation bringt 10.000 neue Arbeitsplätze!“

Regionales Handeln beim Einkauf ist klima- und umweltfreundlich. Ziehen Sie deshalb saisonale und regionale Lebensmittel vor. Achten Sie bei Fleisch, Eiern, Obst, Gemüse und Milchprodukten auf die Herkunft. Das wichtigste Kennzeichen ist das AMA-Gütesiegel, welches für ausgezeichnete Qualität und für unabhängige Kontrolle auf allen Produktions- und Verarbeitungsstufen steht.

Die Informationsplattform www.heimischkaufen.at schafft die nötige Transparenz zu dieser Aktion.

Die Bäuerinnen des Bezirkes Wiener Neustadt

Männergesangverein Kirchschlag

Erfolgreiche Jahresbilanz

Der Männergesangverein Kirchschlag darf auch heuer wieder auf ein gutes und erfolgreiches Jahr zurückblicken:

Kultureller Höhepunkt des Vereinsjahres ist das Konzert im Passionsspielhaus. Das reichhaltige Programm mit ausgezeichneten Gastdarbietungen und den Chorbeiträgen des Männergesangvereines und seines Doppelquartetts erntete großen Beifall. Allen Mitwirkenden und den vielen Besuchern herzlichen Dank an dieser Stelle!

Schon seit geraumer Zeit laufen die Vorbereitungen für das nächste MGV-Konzert am 18.Juni 2011, das wieder viele musikalische Kostbarkeiten bescheren wird. Zusagen von „Publikumslieblingen“ lassen wieder einen herausragenden Konzertabend erwarten. Diverse Chorauftritte sowie die Mitwirkung bei Festen und Feiern hielten die Sängerschar in Form.
Besonders bei einem Konzert in Bad Schönau fanden die vielseitigen Chorbeiträge des MGV, gewürzt mit einer Prise Humor, großen Anklang.
Mit Auftritten zu Allerheiligen, der Messgestaltung anlässlich der Schutzpatronin Hl.Cäcilia (Katschtaler Messe), dem Adventsingen auf dem Schlossberg und der musikalischen Gestaltung der Mette neigt sich das Jahr seinem Ende entgegen.
Ab Jahresbeginn starten die Proben für das kommende Konzert und für weitere Auftritte. Der Männergesangverein ladet dazu sangesfreudige Burschen und Männer zu einem unverbindlichen „Schnupperbesuch“, jeweils Dienstag, 19,30 Uhr, im Probenlokal (ehem. Schülerheim), herzlich ein. Das Singen im Chor kann unter fachkundiger Führung der Chorleiter leicht erlernt werden, dazu bereitet die „Pflege der Geselligkeit“ gemütliche Stunden im Vereinsleben.
Besuchen Sie uns doch und „Schauen Sie sich das an!“, wie es Karl Farkas zu sagen pflegte.

Zum geselligen Vereinsleben zählen auch die schönen Sängerfahrten des MGV. Wegen der Mitwirkung vieler Sänger beim Passionsspiel führte der diesjährige kurze aber umso gemütlichere Ausflug ins Burgenland zum Besuch des neu eröffneten Baumwipfelweges nach Althodis mit anschließender Stärkung am Eisenberg.
Die Sänger des MGV Kirchschlag danken allen treuen Konzertbesuchern, Helfern, Freunden und Gönnern für ihre Unterstützung und wünschen
ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Karl-Heinz Krumpöck
Obmann

ÖKB-Stadtverband Kirchschlag

Der ÖKB-Stadtverband Kirchschlag und die Sektion Sportschießen bedankt sich im Namen des Schwarzen Kreuzes für die Spenden anlässlich der Allerheiligensammlung. Gleichzeitig wünschen wir allen ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Neue Jahr.

Johann Ringhofer - Obmann

An die Filialleitung

---------- Eine Initiative von NATUM Kirchschlag i.d.B.W ----------

Sehr geehrte Filialleiterin!
Sehr geehrter Filialleiter!

O Das Mehrweg-Angebot in Ihrer Filiale ist für mich nicht zufriedenstellend.

O Die Verpackung der bei Ihnen angebotenen Artikel ist für mich nicht zufriedenstellend.

Als umwelt- und qualitätsbewusster Konsument wünsche ich mir:

O Weniger Kunststoffverpackungen

O Ein größeres Mehrwegangebot bei den Getränken.

Meine besonderen Wünsche und meine Kontaktdaten finden Sie umseitig.

Ausschneiden und bei Ihrem Nahversorger abgeben

Nachsatz zum NATUM Filmabend

PLASTIC PLANET

90 Prozent der weltweit produzierten Kunststoffe (jährlich etwa 150 Millionen Tonnen) sind nachfolgend in der Reihenfolge ihrer Häufigkeit aufgezählt. Plastik vermeiden (verweigern) ist aktiver Umweltschutz und schont unser aller Ressourcen. Es liegt bei jedem Einzelnen etwas zu bewegen.

Quelle: www.plastic-planet.at

Polyethylen (PE)

Gebräuchliche PE-Produkte:
Getränkekästen, Fässer, Schüsseln, „Plastiksackerl“ und Folien

Recyclingcodes: 02 PE - HD; 4 LDPE; 4 PE-LD

Polypropylen (PP)

Gebräuchliche PP-Produkte:
„Plastiksackerl“, Lebensmittelverpackungen, medizinische Geräte und Sitzbezüge

Recyclingcodes: 5 PP; 5

Polyvinylchlorid (PVC)

unbedingt meiden!

Gebräuchliche PVC-Produkte:
Abflussrohre, Fensterprofile; Weich-PVC: Bodenbeläge, Dichtungen, Kunstleder, Tapeten, Kleidung, Babyartikel und Kinderspielzeug

Recyclingcode: 3 PVC

Achtung: Weich-PVC gibt gesundheitschädliche Weichmacher ab!
Achtung: Bei der PVC-Produktion werden krebserregende Substanzen freigesetzt!
Achtung: Problematisches PVC-Recycling!

Polystyrol (PS)

Gebräuchliche PS-Produkte:
Styropor, Isolierung elektrischer Kabel, Gehäuse, Schalter, Verpackungen, Verpackungsfolien und Joghurtbecher

Recyclingcode: 6 PS

Herstellung: Einsatz von krebserregendem Benzol!
Bei Herstellung von Polystyrol kommt das Krebs erregende Benzol zum Einsatz. Die Verarbeitung führt zur Freisetzung des karzinogenen Styroloxids.

Polyurethan (PU)

Gebräuchliche PU-Produkte:
Textilfaser Elastan, Polyurethanschaumstoffe wie Matratzen, Autositze, Sitzmöbel, Küchenschwämme und Dämmstoffe

Entsorgung: Giftige Stoffe werden freigesetzt!
Bei der Verbrennung werden zahlreiche gefährliche Chemikalien wie Isocyanate, Blausäure und Dioxine freigesetzt; zersetzt sich in Deponien in giftige Stoffe.

Polyethylenterephthalat

Gebräuchliche C-PET-Produkte:
Teile von Haushalts- und Küchengeräten, Computer, Maschinenbauteile, Sicherheitsgurte, LKW-Abdeckplanen und medizinische Implantate wie beispielsweise Gefäßprotesen

Gebräuchliche PET-Produkte:
Getränkeflaschen, Verpackungen für Lebensmittel und Kosmetika

Recyclingcodes: 1 PETE; 1 PET

Achtung: Chemische Zusammensetzng oft unbekannt!
Für PET-Flaschen kann bis zu 30 % recyceltes PET eingesetzt werden. Flaschenproduzenten bzw. Getränkehersteller bekommen oft Material für Plastikflaschen von Plastikproduzenten geliefert und wissen zumeist nicht über die genaue chemische Zusammensetzungen bescheid, da diese Firmengeheimnisse sind. PET gibt mit der Zeit gesundheitsschädigendes Acetaldehyd (Ethanal) in die Flüssigkeit ab. Deshalb wurden in PET-Flaschen anfangs nur süßliche, den Beigeschmack kaschierende Getränke abgefüllt.

Polycarbonat (PC)

unbedingt meiden!

Gebräuchliche PC-Produkte:
Hitzebeständige Trinkgefäße wie Babyflaschen und mikrowellengeeignetes Geschirr

Achtung: Freisetzung einer hormonell wirksamen Substanz!
Bisphenol A (BPA) steht im begründeten Verdacht das Hormonsystem schädlich zu beeinflussen, fortpflanzungsschädigend und krebserregend zu sein sowie das Herzinfarktrisiko zu erhöhen.

Recyclingcode: 7 OTHER

Sammelkategorie für alle übrigen Arten von Plastik, deren Kunststoffe sich den Kategorien 1 bis 6 nicht zuordnen lassen.

Achtung: Die Grundstoffe sind somit unbekannt, Polycarbonat kann hier jedoch enthalten sein!

NATUM - Natur und Umweltverein Kirchschlag i.d.B.W. Obmann: Johann Pichlbauer 02646-8505 oder johann.pichlbauer@aon.at

Beim Natum Filmabend am 9.November konnten über 400 Personen erreicht werden. Am Vormittag bereits über 200 Schüler und bei der Abendveranstaltung rund 200 weitere Personen. Auch die anschließende Diskussion mit 3 Experten unter ihnen der Regisseur des Films Werner Bote wurde sehr gut angenommen. Der Film hat eindrucksvoll gezeigt wie unser Alltag von Kunststoffen massiv beeinflusst ist und diese auch in unserm Blut nachweisbar sind. Anschließend an den Film versuchte NATUM mit nachfolgender Postwurfsendung weiter über das Thema Plastik zu informieren. Hierbei finden Sie die Möglichkeit eine Postkarte abzutrennen und bei Ihrem Nahversorger abzugeben. Wenn viele Konsumenten Ihrem Wunsch nach weniger Kunststoffverpackungen kundtun, dann sollte der Handel doch entsprechen reagieren - so die Vision von NATUM. Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihr Natur- und Umweltverein Kirchschlag.

USC Sparkasse Kirchschlag

Saisonrückblick & Veranstaltungen

Nach den schweren Unwettern spielte die Kampfmannschaft des USC heuer die gesamte Herbstsaison auswärts und hat nun im Frühjahr auf der neuen Sportanlage 14 Heimspiele in Serie. Trotz dieser schweren Ausgangslage konnte man schlussendlich den respektablen 5. Platz erreichen – 8 Siege, 2 Remis und 4 Niederlagen stehen zu Buche.
Die U21 konnte überlegen den Herbstmeister – Gratulation an dieser Stelle.

Veranstaltungen:

30.12.2010, ab 19:00 Uhr:
USC-Preisschnapsen
Ort: Gasthaus Pürrer

Kartenvorbestellung: Gasthaus Pürrer (02646-2218), Anton Vollnhofer (0664-5553354), Robert Pratscher (0664-5065922)

Zusätzlich Weinkost zu Gunsten der USC-Jugend.
Der Vorstand des USC Sparkasse Kirchschlag bedankt sich bei den zahllosen Helfern, die im Jahr 2010 im Rahmen der Baumaßnahmen an der neuen Sportanlage und bei den Veranstaltungen wie immer freiwillig zur Stelle waren.

Wir wünschen allen Einwohnern der Stadtgemeinde einen Guten Rutsch sowie Glück, Erfolg und Gesundheit im Jahr 2011.

Aktuelles aus dem USC-Nachwuchs

Meisterschaftsergebnisse:
Vier Teams (U10, U12, U14 und U16) nahmen heuer an den Nachwuchsmeisterschaften der JHG Süd teil. Zwei weitere Teams (U7 und U8) spielten im Turniermodus.

Hier die Ergebnisse:
NSG U16 (Jahrgänge 1995 und 1996)
Spielgemeinschaft Bucklige Welt Süd (Kirchschlag/Krumbach/Hochneukirchen)
Trainerteam: Stefan Pürrer, Matthias Schwarz

Platz 1 mit 7 Siegen und nur einer Niederlage. Damit steigt man ins Mittlere Play Off auf.
Gratulation an die Spieler (davon 9 USC-Kicker) und das Trainerteam.

U14 (Jahrgänge 1997 und 1998)
Trainerteam: David Senft, Christian Vollnhofer

Platz 2 mit 6 Siegen, 2 Remis und 2 Niederlagen. Damit belegte hinter Aufsteiger Aspang-Mönichkirchen den guten 2. Platz. Im Frühjahr will man mit den Absteiger Kirchberg und Pitten um den Titel kämpfen.

U12 (Jahrgänge 1999 und 2000)
Trainerteam: Alexander Kainz, Franz Buczolich

Platz 1 mit 7 Siegen und einer Niederlage. Eine ganz tolle Saison legte die U12 hin und steigt damit verdient ins Mittlere Play Off der JHG Süd auf.
Bemerkenswert: Insgesamt 18 (!!!) Kaderspieler kamen zum Einsatz.

U10 (Jahrgänge 2001 und 2002)
Trainerteam: Christoph Trimmel, Arnold Schwarz, Thomas Pichlbauer

Platz 2 mit 5 Siegen, 2 Remis und einer Niederlage. Erst im Entscheidungsspiel in Katzelsdorf (2:4) ging man knapp am Aufstieg vorbei. Trotzdem eine gute Leistung für die erste Halbsaison im Meisterschaftsbetrieb.

U8 (Jahrgang 2003)
Trainerteam: Gerhard Pretsch, Mario Kager, Daniel Schuster

Bei insgesamt sieben Turnierteilnahmen konnte folgende Ergebnisse erzielt werden:
3 x Turniersieg (Kirchschlag, Hochneukirchen, Krumbach), 2 x 2. Platz (Hochwolkersdorf 1, Grimmenstein, Kirchberg), 1 x 3. Platz (Howodo 2)

U7 (Jahrgang 2004)
Trainerteam: Gerhard Pretsch, Mario Kager, Daniel Schuster

Ingesamt vier Turnierteilnahmen:
1 x Turniersieg (Bad Erlach), 3 x 2. Platz (Kirchschlag, Schwarzau, Grimmenstein)

Allgemeines

Selbstverständlich freuen wir uns immer auf neue Spieler im Nachwuchs des USC.

Bitte einfach bei unserer Jugendleitung bzgl. Trainingstermine & Jahrgänge anfragen
(Gerhard Pretsch: 0664-818 39 04; Stefan Pürrer: 0664 – 8635959)
Derzeit werden rund 80 Jugendliche in den Jahrgängen 1995 (U16) bis zu unseren Jüngsten aus dem Jahrgang 2006 (U6) betreut.

Ein besonderer Dank ergeht an Baumeister Georg Schwarz und Prok. Ing. Franz Schwarz (Fa. Allbau) für die Anschaffung der Trainingsanzüge für die U7, U8 und U10 Teams. Wirklich toll wie unser Sportnachwuchs unterstützt wird!

PIF - Pannonisches Interkulturelles Bildungs- und Forschungszentrum

Das PIF (Pannonisches Interkulturelles Bildungs- und Forschungszentrum) ersucht die Bürger von Kirchschlag um Zurverfügungstellung von Film- und Fotomaterial für eine Ausstellung über das Leben in unserem Gebiet in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.
Vor allem suchen wir Material über Feste, Feiern, Landwirtschaft, Gewerbe, Alltag, …. im Jahreskreislauf.
Das Material wird umgehend wieder retourniert.

Mit Dank im Vorhinein

Josef F. Vollnhofer
PIF-Obmann und Burgkastellan

USC Silvester-party

am Hauptplatz

Donnerstag,
30. 12. 2010
17.00 – 22.00 Uhr

Silvester Warm-Up

Freitag,
31. 12. 2010
Beginn: 12.00 Uhr mittags
Ende: 1.00 Uhr

Jahreswechsel

Musik: DJ BMS

20.00 – 21.00
Punsch-Time

22.00 – 23.00
Klopfer Party

Sonntag,
1. 1. 2011
13.00 – 18.00 Uhr

Willkommen 2011

USC KIRCHSCHLAG

Kirchschlag
in der Buckligen Welt

Für Speis und Trank wird bestens gesorgt: Glühwein, Punsch, Kinderpunsch, Frankfurter, Gulaschsuppe, u.v.m.
Am Silvesterabend steht ein beheiztes Zelt zur Verfügung.

Auf ihr wertes Kommen freuen sich die Spieler des USC Sparkasse Kirchschlag!

Advent am Schlossberg

Im Namen der Stadtgemeinde Kirchschlag möchte ich mich recht herzlich bei allen Akteuren und Mitwirkenden für die geleistete Arbeit bedanken. Nur durch diese konnte der Advent am Schlossberg ein riesiger Erfolg werden. Tausende Besucher von Nah und Fern konnten sich vom Ambiente auf der Burg überzeugen und waren begeistert. Zu diesem großartigen Erfolg trug auch der Adventfrühschoppen mit Karl Kanitsch sowie die TV-Einschaltungen über den Advent in Kirchschlag i.d.B.W. bei. Der Adventtourismus ist mittlerweile ein jährliches Highlight von vielen Besuchern. Hier ist der Advent sicherlich österreichweit einer der ruhigsten und besinnlichsten Adventveranstaltungen. Dies teilten die Besucher einhellig mit.

Ein großer Dank gebührt dem Bauhofleiter Harald Hölzl und seinen Mannen, Alois Schier, Karl Heissenberger, Erich Kunter und Josef Schwarz sowie den Technikern Stefan Pichlbauer, Christian Pichler, Rafael Konlechner sowie Thomas Pürrer.
Sabine Freiler, Annette Sattler und ihr Team, welche die Kinderbetreuung inne hatten, wurden für die großartige Betreuung unserer Kleinsten von den Eltern besonders gelobt.
Der Advent am Schlossberg hat durch die Live-Musik an allen drei Tagen sehr großen Anklang gefunden. DANKE dafür an die Musikschule Kirchschlag, der Stadtkapelle Kirchschlag, den diversen Chören (Lehrerg´sangl, Männergesangverein, Kirchenchor, Bäuerinnenchor und der Musik der Stadtkapelle Köszeg) der Kirchschlager Stubenmusik, und den Musikern der Quadra Buckliga.
Ein besonderer Dank gebührt auch Franky Beisteiner, der selbst verfasste Gedichte und Prosa zum Thema Advent an allen drei Tagen gelesen hat. Leander Freiler hält mit seinen gelesenen Geschichten als „Kinderonkel“ in der Kinderstube unsere kleinsten und kleinen Besucher im Bann.
Für die Dekoration des Advent am Schlossberg möchte ich mich bei Frau Lieselotte Reiter und Frau Anna Sattler sowie der Gärtnerei Reisner bedanken.
Danken möchte ich auch der Jausenstation Gertrude Schlögl (Sechterleiten). Sie stellt jedes Jahr ihre Schafe als Leihgabe zur Verfügung.

Für den Advent am Schlossberg verantwortlich: Ing. Heinz Sattler

Fotos: A.Z.

Adventhaus am Hauptplatz

Ein Teil der Kinder der Kreatvivgruppe der VS Kirchschlag, welche die diesjährigen Hinterglasbilder für das beliebte Adventhaus der Sparkasse Kirchschlag am Hauptplatz gestaltet haben.

Der NÖ Zivilschutzverband informiert

**Liebe Kirchschlagerinnen,
liebe Kirchschlager!**

Das Jahr 2010 neigt sich dem Ende zu. Kirchschlag und die Bucklige Welt wurden von schweren Unwettern getroffen. Seitens des NÖ Zivilschutzverbandes sei allen Mitbürgern gedankt, die ihre persönliche Hilfe und Arbeitskraft den unzähligen Betroffenen spontan und unentgeltlich zur Verfügung stellten. Danke, das ist Hilfe am Nächsten. Mein Dank gebührt auch den Mitgliedern der Einsatzorganisationen für ihre rasche und unermüdliche Hilfe.
Wir dürfen uns aber nicht zurücklehnen, sondern müssen schon jetzt Vorbereitungen zur Bewältigung von neuen Großschadensereignissen treffen. Die Zeit nach einer „Katastrophe" ist die Vorbereitungszeit für die nächste „Katastrophe". Informationen zur Eigenvorsorge erhalten Sie über die Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes oder als Informationsmaterial zu verschiedenen Themen in Form von Broschüren oder Checklisten auf dem Stadtamt oder über den NÖ Zivilschutzverband.
Im Anschluss möchte ich Ihnen noch einige Tipps zur Weihnachtszeit und für den Jahreswechsel geben. Abschließend wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr, sowie Glück und Gesundheit.

Zivilschutz – Sicherheit beginnt im Kopf Richtig denken – Richtig handeln! Alle Jahre wieder...

Leider allzu oft bringt das Weihnachtsfest eine feurige Überraschung. Tipps gegen feurige Feste:

- Den Christbaum nicht in der Nähe von Vorhängen aufstellen
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht
- Achten Sie auf tiefhängende Zweige
- Kerzen von Christbaumschmuck und Süßigkeiten fern halten
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen
- Heruntergebrannte Kerzen auswechseln
- Ein Handfeuerlöscher sollte in jedem Haushalt vorhanden sein
- Auch ein Kübel Wasser hilft im ersten Moment
- Bei Brandausbruch mit dem Notruf 122 die Feuerwehr alarmieren, Fenster und Türen schließen
- Wichtigste Regel: Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden
- Natürlich gibt es Alternativen in Form einer elektrischen Christbaumbeleuchtung

Sicherer Umgang mit Feuerwerkskörpern:

Jedes Jahr fordert der unsachgemäße Umgang mit Feuerwerkskörpern zahlreiche Opfer mit schwersten Verbrennungen und Verletzungen.

- Keine Feuerwerkskörper selbst her stellen!
- Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen und Heizkörpern aufbewahren!
- Feuerwerkskörper niemals in Taschen von Kleidungsstücken aufbewahren!

Samstag, 8.1.2011 in Mariensee - 21. Kirchschlager Skimeisterschaften

Sport verbindet, Sport hält jung, Sport fördert die Fitness und die soziale Gemeinschaft – Kurz: Sport ist wichtig!

Deshalb laden wir heuer alle Kirchschlager, am 9.1.2011 in die Schiarena Mönichkirchen/Mariensee ein.
Die Kirchschlager Schimeisterschaften jähren sich heuer bereits zum 21. Mal und sind damit ein fixer Bestandteil im sportlichen Kalender unserer Kirchschlager Bevölkerung.

Daten & Fakten:
Rennleitung: SC Mariensee
Start: 10:30 Uhr, 2 Durchgänge

Nenngeld:
Erwachsene € 8,- / Jugendliche € 6,-
Anmeldeschluss: Freitag, 7.1.2011
Nachnennungen am Renntag: Erwachsene € 10,- / Jugendliche € 7,-
Startnummerausgabe:
8:30 Uhr – 9:30 Uhr, Zielhütte
Siegerehrung:
Gasthof Hönig, ab 18:00 Uhr

Weiters können wir euch heuer wieder ermäßigte Liftkarten (zum Gruppentarif) und ermäßigten Skiverleih anbieten. Bitte um Anmeldung bei den Mitgliedern der Organisation.

Mit sportlichen Grüßen
Karl Senft, Gerhard Pretsch, Andreas Picher

- Feuerwerkskörper grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisungen verwenden!
- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kinder gelangen!!
- Nach Anzünden eines Feuerwerkskörpers Sicherheitsab–stand nehmen, nicht in den Händen halten!
- Nicht vom Balkon zünden oder hinunterwerfen!
- Keine Feuerwerkskörper zusammenbündeln oder gemein–sam anzünden!
- Wenn Feuerwerkskörper versagen oder nicht zünden, nicht nachkontrollieren oder sofort nachzünden, sondern längere Zeit abwarten! Besser mit Wasser übergießen, um unkontrollierte Zündung zu verhindern!

Bei Raketen ist zusätzlich zu beachten:

- Nicht in der Nähe von Hochhäusern und brennbaren Objekten verwenden!
- Windrichtung beachten!
- Vor dem Zünden in eine fest stehende leere Flasche stellen und ausrichten - keinesfalls aus der Hand starten lassen!
- Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen! Notfalls sofort einen Arzt verständigen oder aufsuchen!

Bernhard Pichler
Stadtleiter des
NÖ Zivilschutzverbandes
für die Stadtgemeinde Kirchschlag
Mobil: 0676/86151711
www.siz.cc/kirchschlag_in_der_buckligen_welt

NÖ Zivilschutzverband
Langenlebarner Straße 106
3430 Tulln
Tel.: 02272/61820
http://www.noezsv.at

5. Sparefroh-Weihnachtskino in der Sparkasse Kirchschlag

Schon traditionell lädt die Sparkasse Kirchschlag am Weihnachtstag alle Kinder zum „Weihnachts-Kino“ ein.

Damit euch das Warten auf das Christkind “leichter“ fällt, hat das Team der Sparkasse den erfolgreichen Kinospaß „Shrek – das Finale“ für euch vorbereitet.

Wann & Wo:
Am 24. Dezember 2010
um 13:30 Uhr
im Sitzungssaal der Sparkasse Kirchschlag (Ende ist ca. 15:00 Uhr)

Wir bitten um Voranmeldung bis Dienstag, 21.12.2009 in der Sparkasse Kirchschlag (Tel.-Nr. 050100 – 796 43), da nur eine begrenzte Platzanzahl zur Verfügung steht.

Auf zum Skiweltcup am Semmering!

Exklusiv für Kunden der Sparkasse Kirchschlag:
Busfahrt zum Weltcup
Nachtslalom der Damen
am Hirschenkogel!

Mittwoch, 29.12.2010
Abfahrt: 12.30 Uhr
1. DG: 15.00 Uhr
2. DG: 18.00 Uhr

Ticketpreis und Unkostenbeitrag € 18

Um Anmeldung wird gebeten: Tel. Nr. 050100 - 796 43

SPARKASSE
Kirchschlag AG
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Raiffeisenkasse
Kirchschlag i.d.B.W.
Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.
www.raiffeisen.at